



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Gewinner des Berliner Holzbaupreises 2019 feierlich geehrt

31.10.2019 Fachinformation

Die Gewinner des ersten Berliner Holzbaupreises stehen nun fest und wurden am 30. Oktober 2019 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet. In der Stadtentwicklung Berlins gewinnen konstruktive Holzbauten immer mehr an Bedeutung. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum ökologischen Bauen und fördern durch ihre innovative Bauweise zugleich die Baukultur. Um diese positive Entwicklung zu unterstützen, wurde im Juni 2019 durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen Berlin erstmalig ein eigener Holzbaupreis ausgelobt. Insgesamt wurden 58 Projekte in den Kategorien Neubau, Bauen im Bestand und Konzepte eingereicht, die in den letzten 15 Jahren in Berlin realisiert wurden und sich durch hohe gestalterische Qualität auszeichnen.

Zur Teilnahme berechtigt waren Architekten, Tragwerksplaner, Bauherren sowie Holzbau-Unternehmen, die Bauwerke bzw. Bausysteme planen, entwickeln oder herstellen. Zudem konnten Forschungsteams an Berliner Hochschulen und Institutionen, Betriebe und Unternehmen aus Forschung und Entwicklung Projekte einreichen.

Dazu Senatsbaudirektorin Regula Lüscher: „Die durchgängig hohe Qualität der Einreichungen hat uns als Jury begeistert. Nach vielen Jahren, in denen im städtischen Kontext vor allem Beton, Glas und Stahl das Erscheinungsbild dominierten, nimmt Holz nun zusehends mehr Raum ein. Die Vielfalt der eingereichten Projekte zeigt dabei die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten des konstruktiven Holzbaus in einer Metropole und macht deutlich, dass ökologische und baukulturelle Ansprüche zu herausragenden Bauten führen.“

Die Gewinner des Berliner Holzbaupreises 2019

Kategorie Konzepte

Infozentrale auf dem Vollgut. Architekt und Holzbau: Building Cycle Collective, Natural Building Lab TU Berlin; Tragwerksplaner: TEK, Fachgebiet für Tragwerksentwurf und -konstruktion, TU Berlin; Bauherr: TerraLibra Immobilien GmbH

Kategorie Bauen im Bestand

Dachaufstockung Wassertor. Architekt: buchner + wienke architekten mit Architekturbüro Martina Trixner; Tragwerksplaner : Niehues Winkler Ingenieure GmbH; Holzbauunternehmen: Kontec GmbH; Bauherr: Wassertorstraße GbR

Kategorie Neubau

Sekundarschule Mahlsdorf. Architekt: ARGE IS-Mahlsdorf: NKBAK, B+G Ingenieure, Ecotec & Franz Reschke Landschaftsarchitektur; Tragwerksplaner: Entwurf: B+G Ingenieure / Ausführung mkp Ingenieure; Holzbauunternehmen: Kaufmann Bausysteme GmbH; Bauherr: Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen.

Mensa auf dem Tempelhofer Feld. Architekt: Ludloff Ludloff Architekten GmbH; Tragwerksplaner: Arup Deutschland GmbH; Holzbauunternehmen: Holzbau Arche Naturhaus; Bauherr: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg.

Gemeinschaftswohnen im Wedding. Architekt: schäferwenningerprojekt GmbH; Tragwerksplaner: Häussler Ingenieure; Holzbauunternehmen: Holzunion; Bauherr: Wohnungsbaugenossenschaft ‚Am Ostseeplatz‘ eG.

Auf der Beteiligungsplattform „Mein Berlin“ wurde durch die Öffentlichkeit zudem ein

Publikumspreis gewählt. Dieser ging an JONA'S HAUS. Architekt: haus.architekten Partnerschaft mbB; Tragwerksplaner: S&S Ingenieure; Holzbauunternehmen: Holzbau Sawall/Hermann Koch Objekte; Bauherr | Auftraggeber | Institution: Stiftung Jona

Darüber hinaus wurden 16 weitere Projekte ausgezeichnet. Die Preise sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert, der Publikumspreis mit 1.000,- Euro, die Auszeichnungen erhalten jeweils 500 Euro.

Der Berliner Holzbaupreis wird in Kooperation mit dem Landesbeirat Holz Berlin-Brandenburg e.V. und mit ideeller Unterstützung durch Holzbau Deutschland - Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes durchgeführt.

<https://bbu.de/beitraege/gewinner-des-berliner-holzbaupreises-2019-feierlich-geehrt>